

Smart Charging mit ParkHere: intelligente Mehrfachauslastung der Ladepunkte durch virtuelle Vervielfachung

Digital und automatisiert gesteuert – ohne manuellen Verwaltungsaufwand

Unternehmen, die ihre Flotte auf E-Fahrzeuge umstellen, stehen vor einer Aufgabe, die auf den ersten Blick einfach wirkt: Ladepunkte installieren, fertig. In der Praxis zeigt sich schnell, dass die Infrastruktur allein nicht reicht. Die eigentliche Herausforderung ist eine organisatorische, denn Ladepunkte werden oft ineffizient genutzt. Viele Unternehmen sehen als Alternative nur, weitere teure Infrastruktur aufzubauen. Doch die Lösung ist eine andere. Die meisten Ansätze behandeln das Laden getrennt vom Parken – und das ist der Fehler, der die wirklich effiziente Nutzung der Ladeinfrastruktur verhindert.

Ohne ein System, das das Parken und Laden miteinander verknüpft und die Vergabe intelligent steuert, passiert das Naheliegende: Mitarbeitende stellen sich auf Ladeparkplätze ohne Berechtigung, manchmal auch ohne Elektrofahrzeug, oder voll geladene Fahrzeuge blockieren die Säule. Je mehr Elektrofahrzeuge im Umlauf sind, desto stärker wird dieser Konflikt.



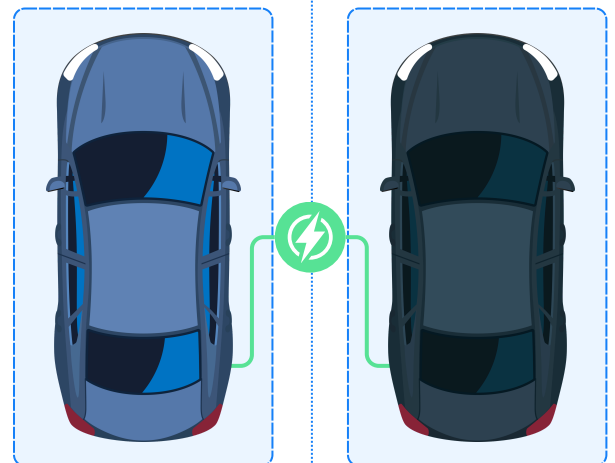
Die Lösung: Parken & Laden zusammengedacht mit ParkHere

ParkHere verknüpft das Parken und Laden in einer Plattform. Die Regel ist einfach: Nur wer berechtigt ist und einen Parkplatz über die ParkHere-App reserviert hat, kann einen Ladevorgang starten. Die unberechtigte Nutzung ist damit systemseitig ausgeschlossen, was über die automatische Kennzeichenerkennung an der Einfahrt zusätzlich sichergestellt wird.

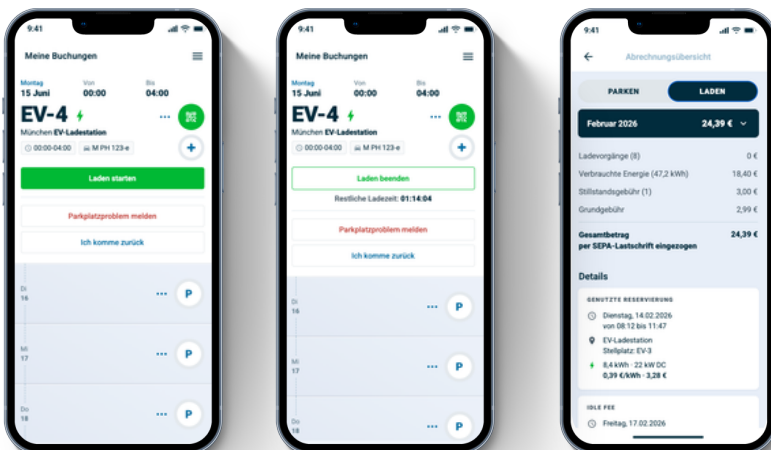
Viele Anbieter kombinieren das Parken und Laden inzwischen. Der Unterschied liegt allerdings in der Tiefe: ParkHere ermöglicht die physische Doppelbelegung: Eine Ladesäule wird zwischen zwei Parkplätzen installiert und versorgt beide zeitversetzt, ohne dass ein Fahrzeug umgeparkt werden muss. Vormittags lädt das Auto auf Stellplatz A, nachmittags das auf Stellplatz B. Das bedeutet doppelte Auslastung bei halber Infrastruktur und ist am Markt heute einzigartig. Alternativ ist eine klassische Rotation, bei der Fahrzeuge mittags umgeparkt werden, ebenfalls möglich.

Vormittags

Nachmittags



Ladevorgang starten → Ladevorgang beenden → Digital bezahlen



ParkHere: Ein System für maximale Effizienz

Administratoren konfigurieren die Berechtigungen und Regeln individuell. Danach müssen Fuhrparkverantwortliche nichts mehr manuell koordinieren. Das System regelt den Zugang automatisiert, auch wenn die Flotte wächst. Mitarbeitende reservieren, laden und rechnen eigenständig über die App ab – per Kreditkarte oder über die Lohnabrechnung.

Das ist keine Frage des Komforts, sondern der Skalierbarkeit: Je mehr Elektrofahrzeuge, desto mehr entscheidet die Tiefe der Integration darüber, ob ein System trägt oder kollabiert.